

Ordnungsamt Neukölln - Veterinär- und Lebensmittelaufsicht	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Hinweis für Terminkunden	2
Verkehrsanbindungen	3
Zahlungsmöglichkeiten	3
Hundehaltung - Gefährlichen Hund melden	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Formulare	5
Gebühren	5
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	5
Hinweise zur Zuständigkeit	5

Ordnungsamt Neukölln - Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Bezirksamt Neukölln

Anschrift

Boddinstraße 34
12053 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90239-6699

Fax: (030) 90239-53732

Internet: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/vetleb>

E-Mail: vetleb@bezirksamt-neukoelln.de

Barrierefreie Zugänge



Zugang für Rollstuhlfahrer über Haupteingang

[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: siehe Hinweis für Terminkunden

Dienstag: siehe Hinweis für Terminkunden

Mittwoch: siehe Hinweis für Terminkunden

Donnerstag: siehe Hinweis für Terminkunden

Freitag: siehe Hinweis für Terminkunden

Samstag: keine

Sonntag: keine

Hinweis für Terminkunden

Vorsprachen sind grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich:

Veterinäraufsicht – Amtstierärztlicher Dienst

Nach Terminvereinbarung per E-Mail unter vetleb@bezirksamt-neukoelln.de
(im Ausnahmefall telefonisch unter 030-90239-6749)

Lebensmittelaufsicht – Gesundheitlicher Verbraucherschutz:

Nach Terminvereinbarung per E-Mail unter vetleb@bezirksamt-neukoelln.de
unter Angabe des Betreibers, der Bezeichnung und vollständiger Anschrift (Straße,
Hausnummer, Postleitzahl) des Betriebes (im Ausnahmefall telefonisch unter
030-90239-6748)

Aufgrund von aktuellen Personalengpässen weisen wir darauf hin, dass die
telefonische Erreichbarkeit in den angegebenen Zeiten und zu unserem Bedauern

nicht durchgehend gewährleistet werden kann. Wir empfehlen daher die Kontaktaufnahme per E-Mail oder bei ggf. erfolglosem Anrufversuch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.
Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

Verkehrsanbindungen

U-Bahn

0.1km [U Boddinstr.](#)

U8

0.5km [U Rathaus Neukölln](#)

U7

0.7km [U Leinstr.](#)

U8

0.7km [U Hermannplatz](#)

U8, U7

0.9km [U Karl-Marx-Str.](#)

U7

Bus

0.1km [U Boddinstr.](#)

166, N8, M43

0.2km [Herrfurthstr.](#)

166, M43

0.3km [Weisestr.](#)

166, M43

0.3km [Fontanestr./Flughafenstr.](#)

166, M43

0.4km [Morusstr.](#)

166, M43

Zahlungsmöglichkeiten

Girocard (mit PIN)

Hundehaltung - Gefährlichen Hund melden

Hunde der Rassen Pit-Bull, American Staffordshire Terrier, Bullterrier oder deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten als gefährlich und sind der Behörde unverzüglich nach Erwerb mitzuteilen.

Voraussetzungen

- **Dauerhafter Haltungsort**
Gefährliche Hunde dürfen nur von ihrem Eigentümer oder dauerhaften Halter bei der für den Haltungsort zuständigen Behörde angemeldet werden.
- **Legale Herkunft**
Das Tier darf nicht illegal nach Deutschland gebracht worden sein.
- **Keine Gefährlichkeit**
Das Tier darf keine Gefahr für die Umgebung darstellen.
Es darf nicht durch aggressives Verhalten gegenüber Menschen und Tieren auffallen.
- **Vorstellung des Tieres**
Das Tier ist bei Anmeldung bei der Behörde mitzuführen.

Erforderliche Unterlagen

- **Meldung eines gefährlichen Hundes**
Der Meldebogen wird vor Ort in der Behörde ausgehändigt.
- **Identitätsnachweis**
Personalausweis
- **Sachkundenachweis**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/4bescheinigung-ueber-das-ergebnis-der-sachkundepruefung-vorgabe-in-7-abs-4-2024-07-05.pdf?ts=1747287262>)
Es ist ein Nachweis der Sachkunde vorlegen, der von einem zugelassenem Sachverständigen ausgestellt wurde. Dieser Nachweis kann nachgereicht werden.
- **Negativzeugnis**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/7bescheinigung-ueber-die-durchfuehrung-und-das-ergebnis-des-wesenstests-vorgabe-in-anl-2-a-abs-5-2024-07-05.pdf?ts=1747287263>)
Nachweis, dass der Hund keine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Menschen oder Tieren aufweist.
Dieser Nachweis kann nachgereicht werden.
- **Führungszeugnis**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/120926/>)
Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde.
Das Führungszeugnis ist beim Bürgeramt erhältlich, es kann nachgereicht werden.
- **Tierhalterhaftpflichtversicherung**
Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Formulare

- **Bescheinigung über die Durchführung und das Ergebnis des Wesenstests zur Vorlage bei der zuständigen Behörde**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/7bescheinigung-ueber-die-durchfuehrung-und-das-ergebnis-des-wesenstests-vorgabe-in-anl-2-a-abs-5-2024-07-05.pdf?ts=1747287263>)
- **Bescheinigung über das Ergebnis der Sachkundeprüfung zur Vorlage bei der zuständigen Behörde**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/4bescheinigung-ueber-das-ergebnis-der-sachkundepruefung-vorgabe-in-7-abs-4-2024-07-05.pdf?ts=1747287262>)

Gebühren

30,00 Euro

Im jeweiligen Einzelfall kommen Gebühren von weiteren notwendigen veterinärärztlichen Maßnahmen hinzu.

Rechtsgrundlagen

- **Hundegesetz (HundeG) § 18**
(https://gesetze.berlin.de/perma?j=HuHG_BE_!_18)

Weiterführende Informationen

- **Anerkannte Sachverständige gemäß § 10 Hundegesetz**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/hundehaltung/anerkannte-sachverstaendige/?order=auswahl+ASC#searchresults>)
- **Formulare Berliner Hundegesetz**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/hundehaltung/berliner-hundegesetz-1485423.php>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Das bezirkliche Ordnungsamt, in dem das Tier gehalten werden soll, ist zuständig.